

Ich habe mein Praktikum in London bei SIS International Research gemacht. Ich hatte die Freude 20 Wochen lang die Arbeit in der Unternehmensberatung näher kennenzulernen. Da es ein international operierendes Unternehmen ist, habe ich auch dementsprechend an internationalen Projekten arbeiten können.

Das Unternehmen ist ein „Market Research“ und Competitive Consulting Unternehmen, mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. CEO des Unternehmens ist Ruth Stanat. Als Managing Director ist Federica Sacchi für den APAC und EMEA zuständig.

Das Praktikum habe ich durch eine Vermittlungsagentur bekommen. Die Agentur hat mich dabei von der Bewerbungsanfertigung bis hin zum Gespräch vorbereitet. Auch während des Praktikums hat die Agentur zwischen durch nach meinem Stand und nach Feedbacks gefragt

Während meines Praktikums habe ich sowohl in der Strategieberatung als auch im Market Research arbeiten dürfen. Beide Bereiche ähneln sich etwas, dennoch gibt es Unterschiede.

Die Klienten der Strategieberatung sind die Endkunden, mit denen wir permanent in Kontakt waren und für die wir gearbeitet haben.

Im Market Research waren unsere Kunden eher zwischengestaltete Agenturen, die mit den Endkunden operierten.

Mein erster Tag war sehr angenehm bei SIS. Ich habe all meine Kollegen und Vorgesetzten kennengelernt. Das Team war sehr jung und äußerst freundlich. Die Atmosphäre war so gut, dass ich sogar mit meinen Kollegen auch in meiner Freizeit viel unternommen habe.

Mein erstes Projekt in der Strategieberatung war über die Automobilwirtschaft. Hierbei wollte unser Kunde wissen, ob es sich lohnt, sein Geschäft zu erweitern und zu expandieren in andere Länder. Für diese Fragestellungen, war unsere Aufgabe genau diesen Markt für genau 45 Länder genau besser zu verstehen und analysieren zu können.

Damit wir den Automobilmarkt in einzelnen Ländern etwas näher betrachten konnten, haben wir sowohl Sekundärrecherchen als auch Primärrecherchen gemacht. Das Internet war für die Sekundärrecherche nicht hinwegdenkbar. Wir haben durch Statistik-Tools und Forschungs-Tools viele Informationen sammeln können. Die Werte, die wir durch die Sekundärrecherche gefunden haben, wurden in einer Datenerhebung festgehalten.

Den größten Teil und die wichtigsten Daten haben wir durch die Primärrecherche erhalten können. In der Primärrecherche durfte ich Interviews mit Leuten, die eine hohe Position in der Branche haben, führen. Deren Meinung und Aussagen waren für unsere Arbeit wichtig, um die Lage bzgl. Des Automobilmarktes besser einschätzen zu können. Alle Daten bzw. Antworten der Interviewten wurden für die spätere Datenauswertung erhoben. Die Datenerhebung war erforderlich, um unsere eigenen Statistiken zu einzelnen Ländern erstellen zu können.

Nachdem alle Daten erhoben wurden, kamen wir zur Auswertung und danach zur Analyse des Automobilmarktes in 45 Ländern. Die Statistiken und die Ergebnissen aus der Auswertung gaben uns Fakten und die Marktgröße an. Darauf hin hat sich die Analyse auch ausgerichtet. Zwischendurch hatten wir Meetings mit dem Klienten, bei

dem ich immer teilnehmen durfte und mich an der Diskussion bzw. Gespräch aktiv beteiligen durfte. Diese Meetings waren dafür gedacht, dass immer ein Zwischenreport zum Projekt abgegeben wurden. Somit konnte man Verbesserungsvorschläge, Kritik, Lob und Orientierungsratschläge auf den Tisch legen.

Nach diesem großen Projekt, hatte ich die Möglichkeit im Market Research zu arbeiten. In diesem Bereich habe ich an diversen Projekten gearbeitet. Dabei waren meine Hauptaufgaben die Rekrutierung, Interviewdurchführung und die Erstellung von Kostenvoranschlägen für einzelne Aufträge. Auch hier war das Ziel der Kunden, einzelne Produkte im Markt besser positionieren zu können. Durch Meinungen und Gedanken der Konsumenten des jeweiligen Produktes, konnten wir die Zufriedenheit, die Wünsche, die Kritik, die Vorstellung und die Voraussetzungen erfahren. Daher wurden auch hier Interviews durchgeführt. Die Vorstufe dafür ist die Rekrutierung, um passende Profile für die jeweiligen Projekte zu finden.

Abschließend kann ich sagen, dass das Praktikum bei SIS meine Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Ich habe in den 20 Wochen meines Praktikums sehr viel gelernt, sowohl Inhaltliches als auch nützliche andere Dinge, wie zum Beispiel die Strukturierung von Themen, Emails oder ähnlichem, die man alleine durch die Zusammenarbeit mit so engagierten Kollegen mitbekommt. Durch die Arbeit vor Ort beim Kunden konnte ich außerdem den „echten“ Berateralltag kennen lernen. Meine Zeit als Praktikantin habe ich somit in vollen Zügen genossen.